



CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND



Qualität für Menschen



Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Antrag Nr. 15/59

öffentlich

Datum: 04.03.2022
Antragsteller: CDU, SPD

Schulausschuss	07.03.2022	Kenntnis
Sozialausschuss	08.03.2022	Beschluss
Ausschuss für Inklusion	31.03.2022	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

**Neuer gesetzlicher Auftrag für die Integrations/-
Inklusionsämter gem. § 185a SGB IX: Errichtung und Organisation der "Einheitlichen
Ansprechstellen für Arbeitgeber"**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die neuen "Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber" gemäß § 185a SGB IX konzeptionell so auszurichten, dass sich die neuen Ansprechstellen in den Regionen mit den Regionalagenturen NRW sowie mit weiteren Akteuren der Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, wie z.B. den JobCentern, strukturell abgesichert zu vernetzen.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:

Die Regionalagenturen NRW sind Anlaufstellen für alle regionalen Arbeitsmarktakteure, insbesondere auch für Arbeitgeber in den Regionen. Die Regionalagenturen unterstützen den Aufbau und die Pflege von Kooperationen und Netzwerken in den Regionen. Als Anlaufstelle für regionale Kooperationspartner bieten sie vielfältige Serviceleistungen und sollten damit wichtige Partner für die neuen Ansprechstellen des LVR sein. Weitere wichtige Akteure sind neben den örtlichen Agenturen für Arbeit ebenfalls die JobCenter.

Auch in den JobCentern ist ein wesentlicher Wirkfaktor für die Integration in den Arbeitsmarkt eine strukturell abgesicherte Arbeitgeberorientierung und der Arbeitgeberservice.

Auch für die neuen Ansprechstellen gemäß § 185a SGB IX soll diese angestrebte Vernetzung mit den weiteren lokalen Arbeitsmarktakteuren ein wesentlicher Wirkfaktor für die Zielerreichung sein.

Frank Boss

Thomas Böll